

Seismisches Überwachungsnetz der deutschen Erdgasproduzenten in Betrieb genommen Probetrieb abgeschlossen – Bisher keine Ereignisse registriert

Hannover, den 15. Januar 2008 – Mit einem Tastendruck haben Josef Schmid, Hauptgeschäftsführer des WEG Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung und Dr. Holger Thoma, Vorstand der K-UTEC AG, gemeinsam mit Vertretern der örtlichen Kommunen das seismische Überwachungssystem der deutschen Erdgasproduzenten in Betrieb genommen. Im Bereich der Erdgaslagerstätten östlich von Bremen hat die heimische Erdgasproduktionsindustrie (E&P-Industrie) ein gemeinsames Überwachungssystem zur Erfassung von Erschütterungen in tiefen Gesteinsschichten errichtet. Das System befindet sich seit Oktober im Probetrieb und nimmt ab sofort seine regulären Überwachungsaufgaben wahr. Im Probetrieb wurden bisher keine Ereignisse registriert.

Auf bestehenden Erdgassondenplätzen in den Regionen Rotenburg, Soltau, Walsrode und Munster wurde ein Netzwerk aus insgesamt 5 Messstationen installiert. Mit diesem System wird erstmalig eine verlässliche Datengrundlage zur Bestimmung der Ursachen von Erschütterungen in dieser Region geschaffen. Das Messnetzwerk nutzt zusätzlich zu konventionellen Verfahren moderne Richtantennentechnik in Form von sogenannten seismischen Arrays und erfasst die Lage und Tiefe eines Erschütterungsherd sowie die für die Wahrnehmung an der Oberfläche relevante Bodenschwinggeschwindigkeit.

Ausgelöst durch ein Erdbeben im Jahr 2004 im Raum Rotenburg/Soltau ist es zu einer Diskussion unter Wissenschaftlern gekommen, ob das Ereignis in einem Zusammenhang mit der Erdgasförderung stehen könnte. Auch wenn hierfür keine eindeutigen Nachweise vorliegen und auch keine Schäden entstanden sind, sind die deutschen Erdgasproduzenten an einer Ursachenanalyse interessiert und haben in enger Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde das seismische Messsystem installiert. Damit kommt die E&P-Industrie ihrer Verantwortung nach, dafür Sorge zu tragen, dass von ihren Aktivitäten keine Gefährdung für das Umfeld ausgeht.

Der WEG Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung vertritt die deutschen Erdöl- und Erdgasproduzenten sowie die für diesen Bereich tätigen Dienstleister und Zulieferer. Die WEG-Mitglieder fördern aus heimischen Quellen rund 4 Mio. t. Erdöl und rund 20 Mrd. m³ Erdgas.

K-UTEC ist ein nach den Umweltgesetzen behördlich bekannt gegebener sachverständiger Messbetrieb zur Überwachung von Erschütterungen und als Nachfolgeorganisation des früheren Kali-Forschungsinstituts eine anerkannte wissenschaftliche Institution. K-UTEC betreibt das seismische Messsystem der E&P-Industrie und wertet die Messergebnisse wissenschaftlich aus.

Kontakt:
Dr. Hartmut Pick
Tel. 05 11/1 21 72 23
Email: pick@weg-mail.de